

a) Frau Ebbinghaus erkundigt sich, ob der Stadt bekannt ist, welche Außenfassaden an den Hochhäusern sind und welche Risiken bezüglich des Brandschutzes bestehen.

Herr Knorz kann nur bedingt antworten, da es sich hier eher um ein bauaufsichtliches Thema handelt. Er erklärt, dass es in Radevormwald keine Hochhäuser gibt, für die diese Vorschriften gelten.

Herr Müller stellt einen Artikel zum Thema Brandschutz bei Fassadendämmung zur Verfügung mit der Aufforderung, dass die Stadtverwaltung sich mit dem Thema auseinandersetzt und zumindest die Gefährdungslage prüfen soll. Zudem möchte Herr Müller wissen, wann der Brandschutzbedarfsplan zu erwarten ist.

Herr Knorz teilt mit, dass es Ziel ist den Brandschutzbedarfsplan noch dieses Jahr abzuschließen.

b) Herr Vujinovic bittet um Auskunft, inwieweit die Konzepterstellung „öffentliches W-Lan Netzwerk“ vorangeschritten ist und wie das weitere Vorgehen ist.

Herr Nipken berichtet, dass die Initiative „Freifunk“ gut angelaufen ist und es mittlerweile über 20 Standorte von entsprechenden Sende- und Empfangseinrichtungen gibt. Die Innenstadt ist fast durchgehend abgedeckt. Außerdem konnten das Wülfingmuseum und die Neustraße, Bereiche Am Gaswerk und Kollenberg etc. abgedeckt werden. An Tagen mit hohem Betrieb auf dem Schlossmacherplatz kommen bis zu 250 Benutzer gleichzeitig in das Netz und man transportiert täglich Daten im Volumen von 600 GB. Nach Möglichkeit wird der Ausbau fortgesetzt.

Herr Vujinovic bittet darum, dass dieses Thema nicht in Vergessenheit gerät.

Herr Hoffmann stellt fest, dass ein Konzept, welches durch die WFG aufgestellt werden soll nicht notwendig ist, außer falls Sinn der Anfrage ist, dass die Stadt selber W-Lan-Betreiber werden soll. Daher bittet er die CDU, die Anfrage zu konkretisieren.

Herr Vujinovic erklärt, dass er unter Konzeption versteht, Gewerbetreibende in der Innenstadt möglicherweise in irgendeiner Form bei der Umsetzung des Konzeptes „Freifunk“ zu unterstützen.

c) Frau Pizzato bittet darum, im nächsten Bauausschuss die Liste über die Fortschreibung der energetischen Einsparungen vorzustellen.

Frau Ebbinghaus ergänzt, dass das Lichtkonzept für die Sporthallen und die Einsparungen darin enthalten sein sollen.

d) Herr Nipken teilt bezüglich des Ratsbeschluss vom 06.12.2016 (Online-Marktplatz Radevormwald) mit, dass die WFG mit dem Citymanagement in Verbindung getreten ist und der Online-Marktplatz Thema im nächsten Aufsichtsrat am 18. Juli sein wird. Der Online-Marktplatz wird die WFG in einem fünfstelligen Bereich belasten.

Ende des öffentlichen Teils 18.55 Uhr.